

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 34

Illustration: [s.n.]
Autor: Rauch, Hans-Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Erlaubt Ihre Firma Ihnen die Annahme von Trinkgeldern?»

«Nein, Lady. Aber wenn man mich fragt, ob Sie mir eines gegeben haben, würde ich bedenkenlos lügen, um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen.»

*

Ludwig XII. stotterte. Einmal, auf der Jagd, hatte er einen Falken aus dem Gesicht verloren; er wandte sich zu einem begleitenden Herrn und rief:

«L'oi...oi...oiseau!»

Der Herr, ein Graf de Thoiras, frisch aus der Provinz angekommen, erwiderte:

«Le voi...oi...oilà!»

Der König glaubte, der Graf wolle sich über ihn lustig machen, und geriet in Wut. Zum Glück kam ein anderer Hofherr hinzu, der den Grafen seit langem kannte, und sagte:

«Eure Majestät wissen bestimmt nicht, daß der Graf die Ehre hat, gleichfalls zu stottern.»

*

Der Reisende: «Madam, dieser Feuerlöscher ist für fünfzig Jahre garantiert!»

Die älterliche Dame: «So lange werde ich nicht da sein!»

Der Reisende hat den Sinn dieser Antwort nicht ganz verstanden: «Dann nehmen Sie ihn eben mit!»

*

Der Schauspieler Barry Sullivan probierte eine Komödie. Der Autor war nicht sehr zufrieden und sagte: «Im Leben sind Sie doch so heiter; warum nicht auch in meiner Komödie?»

Worauf Sullivan erwiderte:

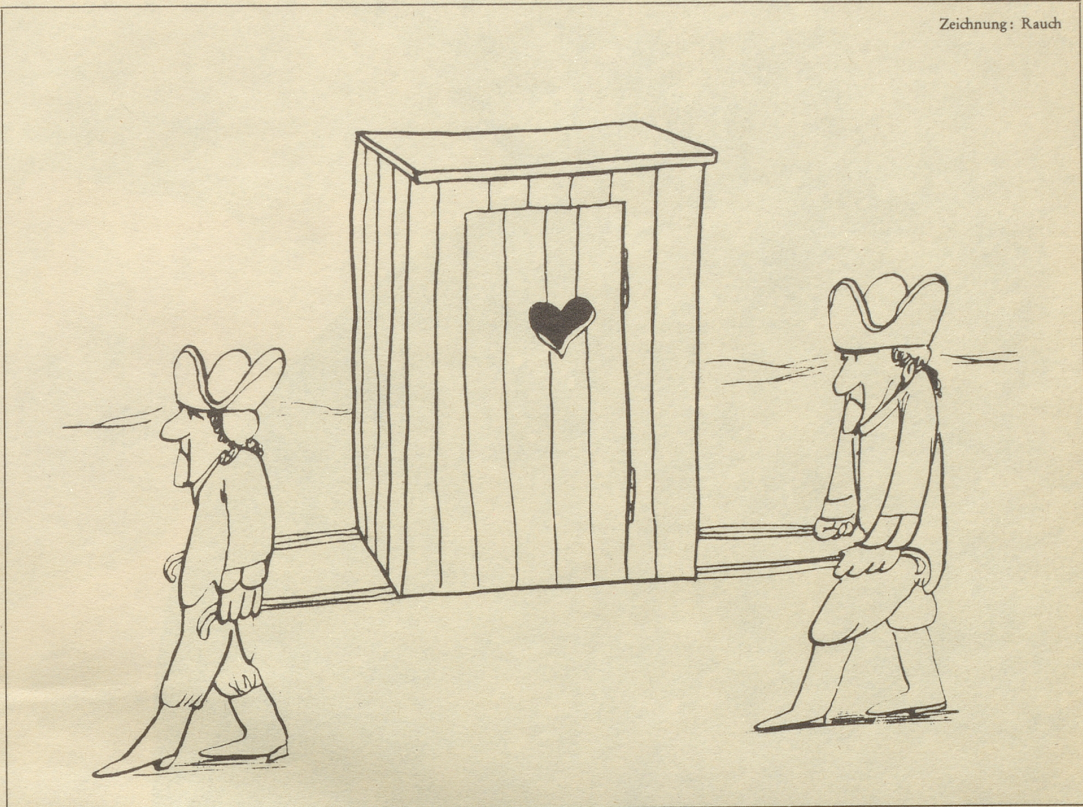
«Lieber Freund, im Leben ist der Text, den ich spreche, von mir!»

mitgeteilt von n. o. s.



bestbewährt bei Kopfweh, Zahnweh, Rheuma-, Gliederschmerzen, Grippe, Fieber

Zeichnung: Rauch



Zeichnung: Rauch

